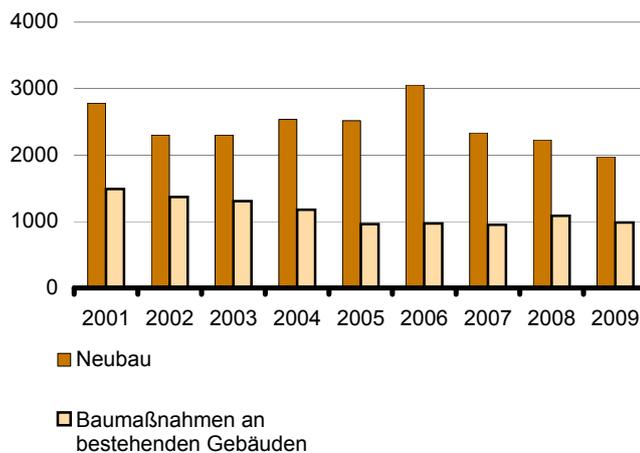


Statistischer Bericht

F II 1 - m 11/10

Baugenehmigungen in Berlin November 2010

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2001



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 11/10

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Januar 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1999 bis 2010	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1999 bis 2010	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin November 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin November 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin November 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin November 2010 und 01.01.-30.11.2010 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin November 2010 und 01.01.-30.11.2010 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin November 2010 und 01.01.-30.11.2010 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin November 2010 und 01.01.-30.11.2010 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.11.2010 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden. Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.
Systematik der Bauwerke; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zuhörerräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zuhör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten

unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1999 bis 2010

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	45 376	3 531 252
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2009 Januar	209	129	15	65	296	433	361	1 846	135 804
Februar	237	149	22	66	721	448	275	1 316	176 287
März	223	134	24	65	578	795	793	3 002	148 149
April	257	147	32	78	934	574	565	2 646	226 372
Mai	185	94	15	76	192	299	222	1 085	353 802
Juni	224	104	22	98	452	414	355	1 510	105 945
Juli	319	185	26	108	408	581	453	1 944	127 796
August	244	131	11	102	266	422	331	1 441	148 400
September	207	123	20	64	544	334	274	1 250	118 350
Oktober	355	190	41	124	1 892	856	649	2 966	353 988
November	272	187	19	66	155	439	417	1 816	83 480
Dezember	227	125	28	74	661	890	951	3 141	214 337
2010 Januar	279	168	25	86	510	697	675	2 469	182 471
Februar	204	126	24	54	286	554	523	2 010	205 564
März	259	141	24	94	241	396	317	1 464	91 671
April	242	115	33	94	1 329	663	520	2 217	330 351
Mai	285	160	34	91	339	435	377	1 726	137 789
Juni	296	154	21	121	223	588	422	1 874	152 397
Juli	295	163	21	111	469	560	520	2 177	174 065
August	301	154	14	133	242	609	489	2 145	111 742
September	260	139	27	94	408	435	305	1 636	111 738
Oktober	300	197	22	81	274	692	616	2 677	113 254
November	248	146	25	77	526	342	280	1 464	166 811
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1999 bis 2010

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		
1999	3 740	3 160	183	397	8 761	4 261	8 043	1 041 523	385
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2009 Januar	129	113	9	7	276	195	353	51 348	3
Februar	149	139	4	6	297	176	428	50 488	27
März	134	115	8	11	707	373	701	74 084	2
April	147	125	10	12	411	214	408	50 491	32
Mai	94	80	7	7	182	112	204	24 323	1
Juni	104	81	6	17	249	133	287	37 983	—
Juli	185	173	3	9	355	203	402	47 488	5
August	131	109	11	11	282	157	304	39 445	—
September	123	113	2	8	217	132	272	31 225	—
Oktober	190	168	4	18	570	350	725	84 946	18
November	187	179	2	6	252	142	296	30 001	—
Dezember	125	104	5	16	574	280	534	68 428	2
2010 Januar	168	142	6	20	424	251	499	51 776	3
Februar	126	104	12	10	325	166	327	34 500	16
März	141	123	15	3	197	125	249	26 772	—
April	115	87	12	16	278	199	364	54 274	67
Mai	160	134	14	12	247	157	317	39 987	18
Juni	154	130	5	19	300	218	411	60 437	8
Juli	163	137	14	12	301	180	361	41 554	—
August	154	133	9	12	305	198	380	52 735	—
September	139	113	10	16	257	163	311	42 250	1
Oktober	197	173	5	19	538	328	586	71 806	—
November	146	131	5	10	256	154	289	37 026	1
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin November 2010 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	248	525,6	280	341,9	1 464	166 811
Wohngebäude zusammen	198	31,8	298	359,3	1 419	50 618
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	1,3	–	–	15	326
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	13	0,9	32	47,9	158	6 788
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	–	–	15	156
Unternehmen	54	– 16,7	147	154,0	607	17 950
davon						
Wohnungsunternehmen	44	– 18,6	132	134,7	537	16 079
Immobilienfonds	1	–	3	3,2	11	291
sonstige Unternehmen	9	1,9	12	16,1	59	1 580
private Haushalte	141	47,2	141	199,8	767	29 870
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	1,3	10	5,5	30	2 642
Nichtwohngebäude zusammen	50	493,9	– 18	– 17,4	45	116 193
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	91,5	– 3	– 4,6	– 5	39 391
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	31	248,7	– 13	– 9,8	– 49	23 940
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	32,1	–	–	–	2 802
Handels- und Lagergebäude	18	146,2	– 4	– 3,8	– 13	7 820
Hotels und Gaststätten	4	65,5	– 9	– 6,0	– 36	13 184
sonstige Nichtwohngebäude	11	153,7	– 2	– 3,0	99	52 862
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	14	154,9	– 2	– 3,0	99	53 243
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	70,0	–	–	110	40 213
Unternehmen	39	275,1	– 17	– 15,0	– 57	29 676
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	4	26,3	– 3	– 3,8	– 3	2 669
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	35	248,8	– 14	– 11,3	– 54	27 007
darunter						
Immobilienfonds	1	1,1	– 1	– 0,9	– 4	384
private Haushalte	3	5,8	– 2	– 3,1	– 11	130
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	142,9	1	0,6	3	46 174

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin November 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	77	25,5	23	52,2	158	26 354
Wohngebäude zusammen	52	– 21,3	42	70,6	227	13 592
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	1,3	–	–	15	326
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	9	0,9	1	9,5	36	1 902
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	–	–	15	156
Unternehmen	10	– 24,0	32	33,3	114	6 259
davon						
Wohnungsunternehmen	8	– 24,0	25	25,1	86	5 421
Immobilienfonds	1	–	3	3,2	11	291
sonstige Unternehmen	1	–	4	4,9	17	547
private Haushalte	40	1,5	10	37,3	98	7 007
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1,3	–	–	–	170
Nichtwohngebäude zusammen	25	46,7	– 19	– 18,4	– 69	12 762
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	0,5	– 3	– 4,6	– 5	3 243
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	34,3	– 13	– 9,8	– 49	8 690
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	0,3	–	–	–	44
Handels- und Lagergebäude	10	13,8	– 4	– 3,8	– 13	679
Hotels und Gaststätten	3	20,2	– 9	– 6,0	– 36	7 967
sonstige Nichtwohngebäude	4	11,9	– 3	– 3,9	– 15	829
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	4	11,9	– 3	– 3,9	– 15	829
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	– 2,0	–	–	–	1 566
Unternehmen	20	38,5	– 18	– 16,0	– 61	9 636
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	–	– 3	– 3,8	– 3	339
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	19	38,5	– 15	– 12,2	– 58	9 297
darunter						
Immobilienfonds	1	1,1	– 1	– 0,9	– 4	384
private Haushalte	1	3,1	– 2	– 3,1	– 11	27
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	7,1	1	0,6	3	1 533

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin November 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	171	468	500,2	257	289,7	1 306	140 457
Wohngebäude zusammen	146	154	53,0	256	288,8	1 192	37 026
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	131	88	40,5	131	165,1	735	20 377
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	5	6	3,0	10	10,1	42	1 191
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	10	60	9,6	115	113,5	415	15 458
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	18	–	31	38,4	122	4 886
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	44	65	7,3	115	120,7	493	11 691
davon							
Wohnungsunternehmen	36	60	5,4	107	109,6	451	10 658
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	8	5	1,9	8	11,2	42	1 033
private Haushalte	101	85	45,7	131	162,5	669	22 863
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	5	–	10	5,5	30	2 472
Nichtwohngebäude zusammen	25	315	447,1	1	1,0	114	103 431
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	78	91,0	–	–	–	36 148
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	17	128	214,4	–	–	–	15 250
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	19	31,7	–	–	–	2 758
Handels- und Lagergebäude	8	87	132,4	–	–	–	7 141
Hotels und Gaststätten	1	20	45,3	–	–	–	5 217
sonstige Nichtwohngebäude	7	109	141,8	1	1,0	114	52 033
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	10	109	143,0	1	1,0	114	52 414
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	74	72,0	–	–	110	38 647
Unternehmen	19	142	236,6	1	1,0	4	20 040
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	16	26,3	–	–	–	2 330
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	16	126	210,3	1	1,0	4	17 710
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	2	1	2,7	–	–	–	103
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	98	135,8	–	–	–	44 641

**6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden in Berlin November 2010 und 01.01.-30.11.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten 1000 EUR
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²		
November 2010					
Mitte	2	163,0	–	–	74 795
Friedrichshain-Kreuzberg	13	69,5	– 5	12,8	15 815
Pankow	42	– 18,7	125	131,3	17 114
Charlottenburg-Wilmersdorf	17	67,5	12	19,9	19 148
Spandau	20	7,4	19	24,6	3 290
Steglitz-Zehlendorf	21	20,7	25	38,2	9 010
Tempelhof-Schöneberg	4	2,3	2	3,3	737
Neukölln	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	32	51,9	35	38,3	9 070
Marzahn-Hellersdorf	24	23,2	18	20,2	3 512
Lichtenberg	50	115,5	45	45,7	10 996
Reinickendorf	23	23,2	4	7,6	3 324
Berlin	248	525,6	280	341,9	166 811
01.01.-30.11.2010					
Mitte	81	1 078,1	151	237,6	445 023
Friedrichshain-Kreuzberg	100	359,3	408	470,3	133 823
Pankow	470	277,1	1245	1 491,9	233 019
Charlottenburg-Wilmersdorf	191	385,3	329	485,4	143 486
Spandau	238	188,0	250	319,1	61 339
Steglitz-Zehlendorf	333	1 222,8	358	556,4	226 694
Tempelhof-Schöneberg	117	241,2	89	133,2	77 502
Neukölln	127	145,9	141	186,6	53 978
Treptow-Köpenick	312	685,8	418	439,8	120 269
Marzahn-Hellersdorf	417	246,4	379	445,5	79 322
Lichtenberg	339	– 309,4	1 097	963,5	116 616
Reinickendorf	243	325,5	178	239,6	71 592
Berlin	2 968	4 846,0	5 043	5 968,8	1 762 663

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin November 2010 und 01.01.-30.11.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
November 2010					
Mitte	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	8	20,3	– 21	– 3,0	8 168
Pankow	21	– 23,7	36	36,8	5 919
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	6,6	5	10,9	5 637
Spandau	1	– 0,2	–	0,1	18
Steglitz-Zehlendorf	8	5,0	2	3,0	2 457
Tempelhof-Schöneberg	1	–	–	0,4	87
Neukölln	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	7	2,8	2	4,5	902
Marzahn-Hellersdorf	4	1,6	–	0,3	188
Lichtenberg	5	0,7	3	2,9	1 762
Reinickendorf	11	12,3	– 4	– 3,7	1 216
Berlin	77	25,5	23	52,2	26 354
01.01.-30.11.2010					
Mitte	50	42,7	– 3	72,2	35 940
Friedrichshain-Kreuzberg	78	– 10,8	201	285,2	71 757
Pankow	180	– 86,6	235	377,2	89 367
Charlottenburg-Wilmersdorf	100	– 3,7	108	162,5	51 231
Spandau	49	13,4	18	31,1	5 091
Steglitz-Zehlendorf	131	8,3	84	100,2	36 950
Tempelhof-Schöneberg	59	26,9	22	33,3	48 586
Neukölln	61	72,5	50	53,9	31 930
Treptow-Köpenick	94	9,8	77	57,7	14 229
Marzahn-Hellersdorf	75	– 152,3	2	33,7	13 680
Lichtenberg	73	– 565,4	704	532,3	57 319
Reinickendorf	86	33,8	4	27,4	16 819
Berlin	1 036	– 611,4	1 502	1 766,8	472 899

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin
November 2010 und 01.01.-30.11.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
November 2010						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	2	8	0,7	16	15,8	2 362
Pankow	21	51	5,0	89	94,5	11 195
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	4	1,1	7	9,1	1 421
Spandau	18	13	7,1	19	24,5	3 122
Steglitz-Zehlendorf	12	19	12,2	23	35,2	6 060
Tempelhof-Schöneberg	1	1	1,2	1	1,9	317
Neukölln	–	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	20	17	8,6	33	33,8	4 809
Marzahn-Hellersdorf	18	10	3,7	18	19,9	2 172
Lichtenberg	42	24	10,5	42	42,8	4 033
Reinickendorf	8	6	2,9	8	11,3	1 535
Berlin	146	154	53,0	256	288,8	37 026
01.01.-30.11.2010						
Mitte	7	61	23,5	79	91,2	21 319
Friedrichshain-Kreuzberg	8	119	63,3	207	185,1	26 684
Pankow	265	560	168,2	994	1 099,5	118 001
Charlottenburg-Wilmersdorf	74	176	50,1	218	318,8	48 022
Spandau	164	137	47,1	232	288,0	36 675
Steglitz-Zehlendorf	169	237	127,9	257	442,1	69 612
Tempelhof-Schöneberg	46	51	26,3	66	98,9	12 990
Neukölln	57	73	37,1	91	132,7	15 879
Treptow-Köpenick	184	198	75,1	341	382,1	48 442
Marzahn-Hellersdorf	309	196	67,9	376	410,9	44 271
Lichtenberg	249	211	44,4	392	430,2	42 684
Reinickendorf	130	118	73,6	174	212,2	28 348
Berlin	1 662	2 136	804,5	3 427	4 091,6	512 927

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
November 2010 und 01.01.-30.11.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
November 2010						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	1	0,7	2	1,9	232
Pankow	16	11	5,0	17	22,7	2 845
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	2	1,1	3	4,2	653
Spandau	18	13	7,1	19	24,5	3 122
Steglitz-Zehlendorf	11	13	9,8	11	23,2	4 080
Tempelhof-Schöneberg	1	1	1,2	1	1,9	317
Neukölln	–	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	18	11	1,5	20	22,9	2 579
Marzahn-Hellersdorf	18	10	3,7	18	19,9	2 172
Lichtenberg	42	24	10,5	42	42,8	4 033
Reinickendorf	8	6	2,9	8	11,3	1 535
Berlin	136	94	43,4	141	175,2	21 568
01.01.-30.11.2010						
Mitte	1	1	–	1	1,8	232
Friedrichshain-Kreuzberg	2	2	0,7	4	2,8	287
Pankow	208	155	42,7	226	317,1	38 300
Charlottenburg-Wilmersdorf	61	70	30,4	62	118,3	20 177
Spandau	161	115	40,2	174	237,4	28 146
Steglitz-Zehlendorf	155	168	96,0	161	307,6	49 224
Tempelhof-Schöneberg	44	41	21,6	49	77,2	10 046
Neukölln	54	50	25,2	58	90,9	11 665
Treptow-Köpenick	163	113	36,9	175	229,4	27 492
Marzahn-Hellersdorf	303	171	49,0	311	362,4	38 677
Lichtenberg	235	146	36,3	268	301,5	29 910
Reinickendorf	127	101	60,2	132	180,1	23 908
Berlin	1 514	1 131	439,3	1 621	2 226,4	278 064

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.11.2010
nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mitte	24	895	1 011,8	75	74,3	387 764
Friedrichshain-Kreuzberg	14	126	306,8	–	–	35 382
Pankow	25	102	195,4	16	15,2	25 651
Charlottenburg-Wilmersdorf	17	173	338,9	3	4,2	44 233
Spandau	25	81	127,5	–	–	19 573
Steglitz-Zehlendorf	33	801	1 086,6	17	14,1	120 132
Tempelhof-Schöneberg	12	107	188,0	1	1,0	15 926
Neukölln	9	22	36,2	–	–	6 169
Treptow-Köpenick	34	346	600,9	–	–	57 598
Marzahn-Hellersdorf	33	219	330,9	1	0,8	21 371
Lichtenberg	17	129	211,7	1	1,0	16 613
Reinickendorf	27	99	218,1	–	–	26 425
Berlin	270	3 101	4 652,9	114	110,4	776 837

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.